



# ENERGIE-ARCHITEKTUR 2013

## Methoden und Produkte für effiziente Gebäude



### Ein Tag für Architekten

Was müssen Architekten und Planer bei der Konzeption energiesparender Bauweisen und Technologien wissen? Wie kann zukunftsgerechtes Bauen und Sanieren funktionieren und zudem architektonisch wertvoll sowie zugleich ästhetisch sein? Welche vorbildlichen Referenzprojekte gibt es? Antworten darauf finden Sie am **10. Oktober 2013** im **Architekturzentrum Wien**.



### Reden & Kennenlernen

Unser aufgelockertes Setting ermöglicht viele Gespräche. Die neuen, innovativen Produkte finden Sie nicht nur auf den bespielten Projektionsflächen, sondern auch bei den Fachleuten der Aussteller. Ein informativer Wohlfühltag unter Freunden verbindet lockeres Besichtigen von Ausstellungsflächen mit zwanglosen Fachgesprächen.



### Vorträge & Ausstellungen

Wichtigste Bestandteile der Energie-Architektur 2013 sind der Wissenstransfer und der Erfahrungsaustausch über ökologische, nachhaltige Architektur und Energiegewinnung. Aus internationalen Best Practice Modellen sowie Verfahren und Methoden zur (kostenoptimierten) Herstellung von energie-effizienten Gebäuden werden neueste Erkenntnisse präsentiert.



**8:30 Alte Halle**

## Eröffnung, Begrüßung, Start

Moderator: **DI Dr. Peter Holzer, Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Wien (A)**

**8:30 Check in, Café** und erste Networkingmöglichkeit, Ausgabe von Programm- und Präsentationsunterlagen.

**9:00 Begrüßung** durch Veranstalter **Dr. Herbert Starmühler**, Herausgeber Fachmagazin „energie:bau“ und Moderator **DI Dr. Peter Holzer**, Ingenieurbüro P. Jung GmbH.

**9:10 Video-Botschaft von Hans-Josef Fell**, Die Grünen, D: „Die Verantwortung der Architekten: Warum der Druck auf energie-effiziente Gebäude nie mehr nachlassen wird.“

**9:20–9:30**

### Die Umwelt Arena, Spreitenbach, Schweiz

**Arch. René Schmid, Zürich (CH)**, führt in mehreren Stationen des Tages durch die Entwicklungsstadien dieses unigen Energie-Gebäudes.

**TEIL 1: Der Start, die Wünsche des Bauherren.** Vom Entwurf zur Eröffnung: Die Umwelt Arena ist eine Ausstellungsplattform für Themen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Natur und Leben, Energie und Mobilität, Bauen und Modernisieren sowie Erneuerbare Energie.



Universitätsbibliothek Vilnius



Wohnprojekt Kierling, Wien



Die Umwelt Arena



Sheikh Zayed Desert Learning Centre



Daylight House, Yokohama

**09:30 Alte Halle**

## Photovoltaik und Solarthermie: Energie in Hülle und Fülle

Wie Architekten mit der Sonnenenergie umgehen: Photovoltaik und Solarthermie perfekt ins energie-effiziente Gebäude „integriert“.

**9:30–10:10 Präsentation: Architektin DI Ursula Schneider, pos architekten, Wien (A)**

### Sheikh Zayed Desert Learning Centre (VAE)

LEED-zertifiziertes Ausstellungsgebäude mit solarer Kühlung made in Steiermark

Präsentationen vom Architekten-Team **DI Tarik und Dr. Ing. Jaafer Chalabi** (Chalabi architects & partners), von **Dr. Christian Holter** (S.O.L.I.D. Solarinstallationen, Graz) und **DI Tim Selke AIT**, Austrian Institut of Technology

### Österreichische Botschaft in Jakarta (VAE)

Das erste nachhaltige Gebäude in Indonesien

**10:10–10:30 Prof. Roland Krippner**, Hochschule Nürnberg, präsentiert Energiedächer und -fassaden, Mediafassaden und neue Oberflächenstrukturen.

**10:30–11:00 Pause**

**11:00 Podium**

## Spielen mit dem Licht

Das Sonnenlicht ist nicht allein für die direkte Energieversorgung zuständig. Raffinierte Lichtlösungen sparen Energie und heben entscheidend den Wohnkomfort.

**11:00–11:45 Präsentation: Architektin DI Dr. Renate Hammer, Wien (A)**

**Co-Referenten: Arch. DI Juri Troy** (juri troy architects, Wien, Bregenz)

**Arch. DI Ingrid Domenig-Meisinger** (ARCH+MORE, Linz)

### Hyllie Centre, Emporia, Malmö (SWE)

Das größte Shopping-Center Skandinaviens ist ein raffinierter, BBREEAM-zertifizierter, Bau. Architekt: Joakim Lyth, Wingardh Arkitektkontor AB, Malmö (SWE)

**Daylight House, Yokohama (J)** Privates Wohnhaus mit 29 Acrylpaneelen.

Architekt: Takeshi Hosaka, Architects, Yokohama (J)

**The Pods, Scunthorpe (GB)** Ein eigenwilliges Freizeit-Zentrum, (BBREEAM-zertifiziert).

Architekt: Andrew Wright Associates, London

**Haus der Astronomie, Heidelberg (D)** Ist es eine Schnecke? Eine Galaxie?  
Das Gebäude besticht durch seine geometrische Form voller Energie-Ideen.

**Universitäts-Bibliothek Vilnius (LT)** Keramik-Fassade, Lichtbänder und Glas-Verbinder:  
Architektur at its best – wie konnte sich der Architekt hier durchsetzen?  
Architekt: Rolandas Palekas, R. Paleko ARCH studija, Vilnius (LT)

11:45–12:00

### Die Umwelt Arena, Spreitenbach, Schweiz

Arch. René Schmid, Zürich (CH), führt in mehreren Stationen des Tages  
durch die Entwicklungsstadien dieses unigen Energie-Gebäudes.

TEIL 2: Die Planungsstadien, die vielen Ideen.

12:00–13:00 Pause

13:00 Alte Halle

### Bausysteme und Materialien der Zukunft

Konkurrenz belebt das Geschäft – doch die Ergänzung funktioniert oft am besten. Welche  
Materialien setzen sich durch?

13:00–14:00 Podium Präsentation: DI Peter Franz, FH Technikum Wien (A)

Energetisch Nachhaltige Wohnbau(sanierungs)lösungen brauchen neue Konzepte –  
von der Solarwabe zu dezentraler Haustechnik,

**DI Mag Johann Aschauer**, Geschäftsführung gap solution GmbH, Leonding, (A)

Innovation Stampflehm - Weiterentwicklungen im Lehm-bau durch neue Techniken,

**Mag. art. Martin Rauch**, Geschäftsführer „Lehm Ton Erde Baukunst GmbH“, Schilns, (A)

Living envelopes - Intelligente Gebäudehüllen der nächsten Generation,

**DI Susanne Gosztonyi**, Scientist, Sustainable Building Technologies, AIT Austrian Institute of  
Technology, Wien, (A)

14:00–14:20 **DI Günther Sammer**, Vasko & Partner, Wien (A) und **DI Dr. Peter Holzer**, Ingenieur-  
büro P. Jung GmbH, Wien (A) diskutieren Bauteilaktivierung am Beispiel der neuen WU Wien.

14:20–14:40 Pause

14:40 Podium

### Das Konzept Atrium im Passivhaus

Inwieweit lassen sich Konzepte eines Atriums bzw. der offenen mehrgeschoßigen Mitte mit  
Passivhauskonzepten verbinden?

14:40–15:20 Präsentation: Architekt **DI Dr. Herwig Ronacher, Hermagor (A)**

**Sonnenforum, Cölbe (D)** Passivhaus mit einem jährlichen Heizwärmebedarf von  
13 kWh/m<sup>2</sup>. Der kreisrunde Verwaltungsbau entspricht dem Passivhausstandard und  
basiert auf Plänen des Berliner Büros Freitag Hartmann Sinz Architekten.

15:20–15:40 Arch. **DI Georg W. Reinberg, Wien (A)**

**Wohnprojekt Kierling, NÖ (A)** Passivhaus-Sanierung in Kierling – spezielle Lösung in Hanglage.

15:40–16:00 **Dr. Wolfgang Feist**, Passivhaus-Institut Darmstadt (D) **Passivhaus 2.0 – Konzept  
reloaded** Was lernen wir aus dem bisher Gebauten? Wohin geht der Passivhaustrend? Was sagen  
die gesetzlichen Rahmenbedingungen? Live-Schaltung nach aus Freiburg (D)

16:00–16:20 Pause

Wirtschaftsuniversität Wien



The Pods



Austrian Embassy Jakarta



Haus Weber



Raiffeisen Hochhaus



16:20 Alte Halle

## Das Leben, der Zyklus, die Kosten

Architektur im zweifachen Kostendruck – günstig in der Gesteung UND im ganzen Lebenszyklus. Wie geht das?

16:20–17:10 Präsentation: Arch. DI Gerhard Kopeinig, ARCH+MORE, Velden (A)

Was können die Kostenrechner? Die steigende Bedeutung der Lebenszyklus-Kostenrechner. Macht der Berater, der Kostenrechner nun das Haus? Oder doch der Architekt?

**Co-Referate & Diskussion:**

**Mag. Karl Friedl**, MOOCON

**Prof. Dr. Iva Kovacic**, Institut für Industriebau und interdisziplinäre Bauplanung, TU Wien  
**Gerhard Hofer**, e7 Energie Markt Analyse GmbH



Solar Decathlon

17:10–17:30

## Die Umwelt Arena, Spreitenbach, Schweiz

Arch. René Schmid, Zürich (CH), führt in mehreren Stationen des Tages durch die Entwicklungsstadien dieses unigen Energie-Gebäudes.

TEIL 3: Die Umsetzung der Wünsche – das Ergebnis.

17:30 Alte Halle

## Special-Demonstration: Solar Decathlon Austria

Ca. 17:30 Live aus Kalifornien (USA)

Wir schalten zu **DI Dr. Karin Stieldorf** (Technische Universität Wien, Institut für Architektur und Entwerfen). Sie berichtet, wie es dem österreichischen Team beim internationalen Wettbewerb für Energie-Effizienzhäuser geht und was die anderen Teams zu bieten haben. Wie verlief der Wettbewerb? Was zählte? Welche anderen Teams sind stark?

18:00–open End

## Ausklang mit Musik, Drinks und Buffet



**Veranstalter:**

energie:bau – Fachmagazin für energieeffizientes Bauen und Sanieren  
Starmühler Agentur & Verlag GmbH  
A – 1010 Wien, Schellinggasse 1

### DER FACHBEIRAT DES SYMPOSIUMS



**Arch. DI Ursula Schneider**,  
Geschäftsführerin  
pos architekten ZT KG



**DI Peter Franz**,  
FH Technikum Wien, Studiengang  
leiter Urbane Erneuerbare  
Energietechnologien



**Arch. DI Dr. Renate Hammer**,  
Institute of Building  
Research & Innovation



**DI Dr. Peter Holzer**,  
IPJ Ingenieurbüro Jung, Wien



**DI Robert Rosenberger**,  
Bundesinnung Bau



**DI Alexandra Amerstorfer**,  
GF Kommunalkredit Public  
Consulting GmbH, Wien



**KR Ing. Michael Mattes**,  
BIM der Sanitär-, Heizungs-  
und Lüftungstechniker  
Österreichs



**DI Dr. Manfred Brandstätter**,  
Geschäftsführer  
Holzforschung Austria

### INFOS & ANMELDUNG:

[www.energie-bau.at/symposium2013](http://www.energie-bau.at/symposium2013)  
Angelika Edelhofer, +43 1 96 13 888  
[office@energie-bau.at](mailto:office@energie-bau.at)

oder (nur für Architekten):  
**Arch+Ing – Kammer der Architekten  
und Ingenieurkonsulenten für  
Wien, NÖ und Burgenland**  
Monika Laumer, +43 1 505 17 81-14  
[monika.laumer@archingakademie.at](mailto:monika.laumer@archingakademie.at)

### TEILNAHMEGEBÜHREN

Alle Preise in Euro zzgl. 20 % MWSt.  
Pro Person: 210 €  
Studenten (begrenzt Kontingent): 70 €



### Sie wollen Ihr Unternehmen am

**Symposium präsentieren?** Gerne erstellen wir ein individuelles Paket für Sie!

Eveline Schnabel  
[eveline.schnabel@energie-bau.at](mailto:eveline.schnabel@energie-bau.at)  
T +43 676/4711 668

Mag. Bettina Luftensteiner  
[bettina.luftensteiner@energie-bau.at](mailto:bettina.luftensteiner@energie-bau.at)  
T +43 1/96 13 888 61

**Teilnahme- & Rücktrittsbedingungen:** Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei der Starmühler Agentur & Verlag GmbH eingelangt ist. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin fällt keine Stornogebühr an, bei späterer Stornierung bzw. bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform, ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit genannt werden. Es gelten die AGB der Starmühler Agentur & Verlag GmbH. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.